

Amtsblatt für das Vermessungswesen

Herausgegeben vom BEV - Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen

Jahrgang 2016

Wien, 1. Dezember 2016

Stück 4

- 4547. Mitteilung**
Übersicht: Änderung von Katastralgemeinden
- 4548. - 4563. Verordnung**
Änderung von Katastralgemeinden
- 4564. Mitteilung**
Übersicht: Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen
- 4565. - 4566. Verordnung**
Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen
- 4567. Mitteilung**
Zeitskala

4547. Mitteilung

Übersicht der Änderung und Benennung von Katastralgemeinden gem. § 7 Vermessungsgesetz in dieser Ausgabe des Amtsblattes für das Vermessungswesen

V	Katastralgemeinde	Gemeinde	Verw./polit. Bez./Mag.	VA	BL
4548	Güssing	StG Güssing	Güssing	Oberwart	B
4548	St. Nikolaus	StG Güssing	Güssing	Oberwart	B
4549	Glasing	StG Güssing	Güssing	Oberwart	B
4549	St. Nikolaus	StG Güssing	Güssing	Oberwart	B
4550	Einsiedl	MG Sieghartskirchen	Tulln	Krems	NÖ
4550	Gollarn	MG Sieghartskirchen	Tulln	Krems	NÖ
4551	Paasdorf	StG Mistelbach	Mistelbach	Gänserndorf	NÖ
4551	Lanzendorf	StG Mistelbach	Mistelbach	Gänserndorf	NÖ
4552	Autendorf	StG Drosendorf-Zissersdorf	Horn	Krems	NÖ
4552	Drosendorf Stadt	StG Drosendorf-Zissersdorf	Horn	Krems	NÖ
4553	Reinsberg	OG Reinsberg	Scheibbs	Amstetten	NÖ
4553	Robitzboden	OG Reinsberg	Scheibbs	Amstetten	NÖ
4554	Mitterberg	StG Baden	Baden	Baden	NÖ
4554	Rauhenstein	StG Baden	Baden	Baden	NÖ
4555	Hobersdorf	MG Wilfersdorf	Mistelbach	Gänserndorf	NÖ
4555	Kettlasbrunn	StG Mistelbach	Mistelbach	Gänserndorf	NÖ
4556	Ernegg	MG Steinakirchen am Forst	Scheibbs	Amstetten	NÖ
4556	Steinakirchen am Forst	MG Steinakirchen am Forst	Scheibbs	Amstetten	NÖ
4556	Wolfpassing	OG Wolfpassing	Scheibbs	Amstetten	NÖ
4557	Laakirchen	StG Laakirchen	Gmunden	Gmunden	OÖ
4557	Oberweis	StG Laakirchen	Gmunden	Gmunden	OÖ
4558	Edt	OG Edt bei Lambach	Wels-Land	Wels	OÖ
4558	Lambach	MG Lambach	Wels-Land	Wels	OÖ
4559	Rührndorf	OG Ried im Traunkreis	Kirchdorf an der Krems	Wels	OÖ
4559	Sattledt I	MG Sattledt	Kirchdorf an der Krems	Wels	OÖ
4560	Hengsberg	OG Hengsberg	Leibnitz	Leibnitz	ST
4560	Schrötten	OG Hengsberg	Leibnitz	Leibnitz	ST
4561	Gatschen	OG Aigen im Ennstal	Liezen	Liezen	ST
4561	Lantschern	OG Aigen im Ennstal	Liezen	Liezen	ST
4562	Trössengraben	MG St. Stefan im Rosental	Südoststeiermark	Feldbach	ST
4562	Zerlach	MG Kirchbach-Zerlach	Südoststeiermark	Feldbach	ST
4563	Fussach	OG Fußach	Bregenz	Bregenz	V
4563	Höchst	OG Höchst	Bregenz	Bregenz	V

OG, MG, StG: Orts-, Markt-, Stadtgemeinde
 Verw./polit. Bez./Mag.: Verwaltungs-, politischer Bezirk, Magistrat
 VA: Vermessungsamt
 BL: Bundesland

4548. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 16. September 2016 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Güssing und St. Nikolaus.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, in der geltenden Fassung, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Graz verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Güssing (Nr. 31013) und St. Nikolaus (Nr. 31043), beide Stadtgemeinde Güssing, Gerichts- und politischer Bezirk Güssing, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass das Grundstück 782/1 der KG Güssing von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG St. Nikolaus eingegliedert, sowie die Grundstücke 232/1 und 242/3 der KG St. Nikolaus von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Güssing eingegliedert, werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Oberwart aufliegenden technischen Unterlagen, GFN 1024 und 1026/2015/34, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 16. September 2016

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. Wernher Hoffmann

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4508/2016-728

4549. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 16. September 2016 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Glasing und St. Nikolaus.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, in der geltenden Fassung, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Glasing (Nr. 31011) und St. Nikolaus (Nr. 31043), beide Stadtgemeinde Güssing, Gerichts- und politischer Bezirk Güssing, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 452/1, 428/1, 427/1, 426/1, 425/1, 424/1, 423/1, 422/1, 421/1, 420/1, 408/1, 406/1, 405/1, 404/1, 403/1, 400/1, 399/1, 398/1, 395/1, 394/1, 393/1, 390/1, 389/1, 388/1, 387/1, 386/1, 385/1, 384/1, 1718/1, 1714/1, 1713/1, 1723/1, 1724/1, 1725/1, 1706/1, 1707 und 1697/1 der KG Glasing von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG St. Nikolaus eingegliedert, sowie die Grundstücke 544/1, 545/1, 556/1, 557/1, 560/1, 561/1, 579/1, 579/2, 580/1, 580/2, 582/1, 582/2, 583/1, 299/1, 298, 284/1, 285/1, 286/1, 287/1, 288/1, 283, 246/1, 242/1, 241/1, 240/1, 239/1, 238/1, 237/1, 203/1 und 234/1, der KG St. Nikolaus von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Glasing eingegliedert, werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Oberwart aufliegenden technischen Unterlagen, GFN 1020 und 1021/2015/34, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 16. September 2016

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. Wernher Hoffmann

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4507/2016-728

4550 .2016 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 10. November betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Einsiedl und Gollarn.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, in der geltenden Fassung, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Einsiedl (Nr. 20119) und Gollarn (Nr. 20126), beide Marktgemeinde Sieghartskirchen, Gerichts- und politischer Bezirk Tulln, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass das Grundstück 218/3 der KG Einsiedl von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Gollarn eingegliedert wird.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Krems an der Donau aufliegenden technischen Unterlagen, GFN 2634/2016/12, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 10. November 2016

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. Wernher Hoffmann

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 5296/2016-728

4551 .2016 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 16. September betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Paasdorf und Lanzendorf.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, in der geltenden Fassung, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Paasdorf (Nr. 15034) und Lanzendorf (Nr. 15026), beide Stadtgemeinde Mistelbach, Gerichts- und politischer Bezirk Mistelbach, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 5014/1, 5014/2, 5015/1, 5015/2, 5015/3, 5015/4, 5017/2, 5017/5 und 5017/6 der KG Paasdorf von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Lanzendorf eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gänserndorf – Dienststelle Laa an der Thaya aufliegenden technischen Unterlagen, GFN 1730/2016/06, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 16. September 2016

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. Wernher Hoffmann

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4736/2016-728

4552. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 16. September 2016 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Autendorf und Drosendorf Stadt.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, in der geltenden Fassung, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Autendorf (Nr. 10201) und Drosendorf Stadt (Nr. 10204), beide Stadtgemeinde Drosendorf-Zissersdorf, Gerichts- und politischer Bezirk Horn, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass das Grundstück 139/2 der KG Autendorf von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Drosendorf Stadt eingegliedert, sowie die Grundstücke 382/3 und 382/4 der KG Drosendorf Stadt von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Autendorf eingegliedert, werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Krems an der Donau aufliegenden technischen Unterlagen, GFN 1054 und 1055/2016/12, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 16. September 2016

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. Wernher Hoffmann

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4667/2016-728

4553. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 16. September 2016 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Reinsberg und Robitzboden.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, in der geltenden Fassung, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Reinsberg (Nr. 22028) und Robitzboden (Nr. 22029), beide Ortsgemeinde Reinsberg, Gerichts- und politischer Bezirk Scheibbs, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 2400/1, 2400/7, 2400/13, 2400/14, 2400/15, 2533/1, 2533/2, 2533/4, 2533/5, 2533/6, 2533/8 und 2533/9 der KG Reinsberg von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Robitzboden eingegliedert, sowie die Grundstücke 872/10, 872/13, 874/2, 875/5, 876/6, 876/27, 2421/6, 2421/7, 2421/8, 2523/7, 2523/8 und 2523/9 der KG Robitzboden von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Reinsberg eingegliedert, werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Amstetten aufliegenden technischen Unterlagen, GFN 1677 und 1678/2016/03, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 16. September 2016

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. Wernher Hoffmann

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4652/2016-728A

4554. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 16. September 2016 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Mitterberg und Rauhenstein.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, in der geltenden Fassung, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Mitterberg (Nr. 04020) und Rauhenstein (Nr. 04025), beide Stadtgemeinde Baden, Gerichts- und politischer Bezirk Baden, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke .141, .142, .143, 872/1, 872/7 und 872/8 der KG Mitterberg von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Rauhenstein eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Baden aufliegenden technischen Unterlagen, GFN 866/2016/04, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 16. September 2016

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. Wernher Hoffmann

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4458/2016-728

4555. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 1. September 2016 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Hobersdorf und Kettlasbrunn.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, in der geltenden Fassung, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Hobersdorf (Nr. 15018, Marktgemeinde Wilfersdorf) und Kettlasbrunn (Nr. 15023, Stadtgemeinde Mistelbach), beide Gerichts- und Verwaltungsbezirk Mistelbach, werden entsprechend dem Bescheid der NÖ. Landesregierung vom 7. Juli 2016, GZ IVW3-TZ-9023501/001-2016, derart geändert, dass die Grundstücke 1039/1, 1039/2, 1039/6, 1040/1, 1041 und 1042 der KG Hobersdorf von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Kettlasbrunn eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gänserndorf – Dienststelle Laa an der Thaya aufliegenden technischen Unterlagen, GFN 828/2016/06, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2017 in Kraft.

Wien, 1. September 2016

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. Wernher Hoffmann

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 3137/2016-728

4556 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 1. September 2016 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Ernegg, Steinakirchen am Forst und Wolfpassing.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, in der geltenden Fassung, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Steinakirchen am Forst (Nr. 22138, Marktgemeinde Steinakirchen am Forst) und Wolfpassing (Nr. 22145, Ortsgemeinde Wolfpassing), beide Gerichts- und Verwaltungsbezirk Scheibbs, werden entsprechend dem Bescheid der NÖ. Landesregierung vom 21. Juli 2016, GZ IVW3-TZ-9023401/001-2016, derart geändert, dass die Grundstücke 259/2, 260/2 und 278/14 der KG Steinakirchen am Forst von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Wolfpassing eingegliedert, sowie die Grundstücke 421/1, 501/2, 502/2, 503/4, 503/5, 503/6, 503/7, 504/4, 870/3 und 891/2 der KG Wolfpassing von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Steinakirchen am Forst eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Amstetten aufliegenden technischen Unterlagen, GFN 633 bis 636/2016/03, einzusehen.

§ 2

(1) Die Katastralgemeinden Ernegg (Nr. 22106, Marktgemeinde Steinakirchen am Forst) und Wolfpassing (Nr. 22145, Ortsgemeinde Wolfpassing), beide Gerichts- und Verwaltungsbezirk Scheibbs, werden entsprechend dem Bescheid der NÖ. Landesregierung vom 21. Juli 2016, GZ IVW3-TZ-9023401/001-2016, derart geändert, dass die Grundstücke 256/3, 449/3, 449/6, 453/1, 453/4, 453/5, 453/6, 456/2, 456/3, 456/4, 724/9, 724/15 und 724/16 der KG Ernegg von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Wolfpassing eingegliedert, sowie die Grundstücke 620/2, 622/4 und 799/8 der KG Wolfpassing von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Ernegg eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Amstetten aufliegenden technischen Unterlagen, GFN 633 bis 636/2016/03, einzusehen.

§ 3

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2017 in Kraft.

Wien, 1. September 2016

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. Wernher Hoffmann

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 3116/2016-728

4557 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 16. September 2016 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Laakirchen und Oberweis.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, in der geltenden Fassung, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Laakirchen (Nr. 42131) und Oberweis (Nr. 42146), beide Stadtgemeinde Laakirchen, Gerichts- und politischer Bezirk Gmunden, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 284/4, 290/4 und

1172/8 der KG Laakirchen von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Oberweis eingegliedert, sowie die Grundstücke .83, 763/4, 763/5, 766/1, 766/2, 766/3, 766/4, 766/6, 766/7 und 768/5 der KG Oberweis von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Laakirchen eingegliedert, werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gmunden aufliegenden technischen Unterlagen, GFN 698 und 699/2016/42, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 16. September 2016

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. Wernher Hoffmann

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4457/2016-728

4558. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 10. November 2016 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Edt und Lambach.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, in der geltenden Fassung, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Linz verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Edt (Nr. 51109, Ortsgemeinde Edt bei Lambach) und Lambach (Nr. 51117, Markt-gemeinde Lambach), beide Gerichtsbezirk Wels und Verwaltungsbezirk Wels-Land, werden entsprechend der Verordnung der Oberösterreichischen Landesregierung vom 30.11.2011, LGBl. Nr. 98/2011, derart geändert, dass die Grundstücke 766/8 und 766/9 der KG Edt von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Lambach eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Wels aufliegenden technischen Unterlagen, GFN 919/2016/51, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach Ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 10. November 2016

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. Wernher Hoffmann

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 5395/2016-728

4559. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 16. September 2016 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Rührndorf und Sattledt I.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, in der geltenden Fassung, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Linz verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Rührndorf (Nr. 51020, Ortsgemeinde Ried im Traunkreis, Gerichts- und Verwaltungsbezirk Kirchdorf an der Krems) und Sattledt I (Nr. 51228, Marktgemeinde Sattledt, Gerichtsbezirk Wels und Verwaltungsbezirk Wels-Land), werden entsprechend der Verordnung der Oberösterreichischen Landesregierung vom 31. Dezember 2010, LGBl. Nr. 90/2010, derart geändert, dass das Grundstück 500/3 der KG Rührndorf von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Sattledt I eingegliedert wird.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Wels aufliegenden technischen Unterlagen, GFN 685/2016/51, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 16. September 2016

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. Wernher Hoffmann

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4102/2016-728

4560. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 16. September 2016 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Hengsberg und Schrötten.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, in der geltenden Fassung, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Graz verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Hengsberg (Nr. 66412) und Schrötten (Nr. 66426), beide Ortsgemeinde Hengsberg, Gerichts- und politischer Bezirk Leibnitz, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass das Grundstück 478/12 der KG Schrötten von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Hengsberg eingegliedert wird.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Leibnitz aufliegenden technischen Unterlagen, GFN 1225/2016/66, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 16. September 2016

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. Wernher Hoffmann

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4125/2016-728

4561 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 16. September 2016 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Gatschen und Lantschern.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, in der geltenden Fassung, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Graz verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Gatschen (Nr. 67306) und Lantschern (Nr. 67310), beide Ortsgemeinde Aigen im Ennstal, Gerichts- und politischer Bezirk Liezen, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass das Grundstück 163 der KG Gatschen von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Lantschern eingegliedert wird.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Liezen aufliegenden technischen Unterlagen, GFN 593/2016/67, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 16. September 2016

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. Wernher Hoffmann

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4049/2016-728

4562 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 11. September 2016 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Trössengraben und Zerlach.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, in der geltenden Fassung, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Graz verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Trössengraben (Nr. 62322, Marktgemeinde St. Stefan im Rosental) und Zerlach (Nr. 62328, Marktgemeinde Kirchbach-Zerlach), beide Gerichtsbezirk Feldbach und Verwaltungsbezirk Südoststeiermark, werden entsprechend der Kundmachung der Steiermärkischen Landesregierung vom 5. Juli 2016, LGBl. Nr. 77/2016, derart geändert, dass die Grundstücke 607, 608 und 496/2 der KG Trössengraben von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Zerlach eingegliedert, sowie die Grundstücke 3661, 785/5 und 804/2 der KG Zerlach von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Trössengraben eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Feldbach aufliegenden technischen Unterlagen, GFN 466 und 467/2016/62, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2017 in Kraft.

Wien, 11. September 2016

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. Wernher Hoffmann

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 3138/2016-728

4563. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 16. September 2016 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Fussach und Höchst.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, in der geltenden Fassung, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Innsbruck verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Fussach (Nr. 91108, Ortsgemeinde Fußsach) und Höchst (Nr. 91111, Ortsgemeinde Höchst), beide Gerichts- und Verwaltungsbezirk Bregenz, werden entsprechend der Kundmachung der Vorarlberger Landesregierung vom 1. Dezember 2009, LGBl. Nr. 70/2009, derart geändert, dass die Grundstücke 1434/3, 1587/5, 1587/6, 1587/7 und 1587/8 der KG Höchst von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Fussach eingegliedert, sowie das Grundstück 1857/3 der KG Fussach von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Höchst eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Bregenz aufliegenden technischen Unterlagen, GFN 1161 und 1162/2016/91, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach Ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 16. September 2016

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. Wernher Hoffmann

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4506/2016-728

4564. Mitteilung Übersicht der von einer Verordnung gem. § 13 (4) VermG betroffenen Katastralgemeinden in dieser Ausgabe des Amtsblattes für das Vermessungswesen

<i>V</i>	<i>Katastralgemeinde</i>	<i>Vermessungsamt</i>	<i>Bundesland</i>
4565	Enzersdorf an der Fischa	Neusiedl am See	B
4566	Winden	Vöcklabruck	OÖ

4565. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 17. November 2016 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Enzersdorf an der Fischa, Nr. 05005.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 129/13, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

§ 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt.

Festpunktbezeichnung
Einschaltpunkte: 98, 110, 111, 112, 113, 114 und 115

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Neusiedl am See während der Kundenservicezeiten einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 17. November 2016

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. Wernher Hoffmann

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 3834/2016-302

4566 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 17. November 2016 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Winden, Nr. 50216.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 129/13, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

§ 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes in der Katastralgemeinde Winden wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt: Alle Einschaltpunkte der Katastralgemeinde Winden.

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Vöcklabruck während der Kundenservicezeiten einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 17. November 2016

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. Wernher Hoffmann

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 3965/2016-302

Erläuterung:

Die in den obigen Verordnungen angeordneten Änderungen sind die Folge einer Neubestimmung (bzw. Neu-rechnung) der Koordinaten der Festpunkte.

Die Änderung der Koordinaten der Festpunkte erfordert auch eine Neu-rechnung und Änderung aller von die-sen Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke sowie der Geocodierungen der Adressen. Dies ist eine rein technische Maßnahme.

Eine Änderung der Grenzpunkte der Grundstücke in der Natur und somit auch der Grenzen der Grundstücke bzw. der räumlichen Referenz der Adressen in der Natur ist damit nicht verbunden.

Nach Inkrafttreten der Verordnung ist die bevorstehende Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte gemäß § 13 Abs. 5 VermG in der Grundstücksdatenbank anzumerken. Nach erfolgter Änderung der einzelnen Koor-dinaten der Grenzpunkte der Grundstücke sowie der Geocodierungen der Adressen in der Grundstücksdaten-bank wird die Anmerkung gelöscht.

4567. Verlautbarung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen über die Zeitskala UT1

Auf Grund des §1 Abs.5 der „Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen über die Darstel-lungsverfahren der gesetzlichen Maßeinheiten für die Zeit und Frequenz“, Amtsblatt für das Eichwesen Nr. 3-4/2008, werden zur Darstellung der Einfach Korrigierten Weltzeit UT1 die folgenden Bulletins des International Earth Rotation Service (IERS), Paris, verlautbart:

Einzusehen über den Link: <http://hpiers.obspm.fr/eop-pc/>

Amtsblatt für das Vermessungswesen

Medieninhaber, Hersteller u. Herausgeber:

BEV - Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen

Schiffamtsgasse 1 - 3, 1020 Wien

Tel.: +43 1 21110-2607

E-Mail: recht-verwaltung@bev.gv.at

Die aktuellen Ausgaben können kostenfrei heruntergeladen werden.